Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 81

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fragen.

325. Beldie Maschine braucht mehr Kraft, diejenige, deren Borgelege direkt von der Haupttransmission aus oder von einer Rebentransmission aus betrieben wird; mit andern Borten, Diejenige mit der einfachen ober mit mehrfacher Uebersepung? 326. Ber liefert Rollenlager, Bendelbäume und Raber 3u

Bandfägen für Sandbetrieb?

327. Ber liefert Rupferröhren mit einem außeren Durchmesser bis auf 8 mm und einer Bandstärfe von 1 mm? 328. Woher bezieht man Metallbechplatten zur Eindeckung

eines Ruppelbaches?
329. Wie fann man Rähfaden unverbrennlich machen?

330. Ber liefert gußeiferne Kaminthuren mit Doppel- und Schlüffel-Verschluß, billigft?

331. Ber ift Käufer eines noch in gutem Zustande befinds lichen, eineylindrigen Bassermotors samt Zubehör und eirka 500 alten Gerüftflammern? Bu erfragen bei Sch. Kuratle, Baumeifter, Azmoos (St. Gallen). 332. Wer ift Lieferant von Fugwinden?

Antworten.

Auf Frage 313. Gine schriftliche Offerte geht Ihnen direkt zu. Auf Frage 313. Wir halten stets großes Lager in Wein-pumpen und wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Paravicini u. Waldner, Basel. Auf Frage 318. Wir wünschen mit Fragesteller in Korre-

Auf Frage **318.** Bir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Goldeistenfabrik Kurz u. Peter, Embrach. Auf Frage **318.** Die Rahmenfabrik Beil Deilbronner in Bürich liefert Rahmen; Kitt liefert die Firma Disler u. Reinhart in Kriens; Glas Joh. Häh, Glashblg., Rapperswyl. Auf Frage **318.** Glas, Kitt und Goldleisten (Kahmen) liefert

allerbilligst Jean Ruppli, Brugg. Preiskourante und Mufter zu

Auf Frage **320.** Sie erhalten direkte Offerte brieflich. Auf Frage **320.** Wenden Sie sich an Liebrecht u. Cohrs,

Bürich (Bahnhofplat 5).

Auf Frage 320. Sie erhalten verschiebene direkte Offerten. Auf Frage 320. Wenden Sie sich an die Firma Jos. Brun in Rebiton (Luzern), welche stets Flaschenzuge aller Sorten auf

Auf Frage 321. Bir gießen Turifum-Metall nach Mobell. Société anonyme des Usines Aeby, Bellenot & Co., Lyß

Submissions-Anzeiger.

Militärlieferungen für den Kanton Glarus (Tücher, Käppi, Feldssachen, Brotsade 2c.) Termin 1. Nov. Näheres beim Borstand der Militär- und Polizeidirektion, Reg.-Kat D. Legler in

tteber ben Ban ber beiben Dorfbruden in Gijenkonstruk-tion und mit Zoresbelag in Gersau wird Konkurrenz eröffnet. Diesbezugliche Offerten nimmt die Bezirkskanzlei entgegen bis 30. Oftober.

Die Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Glarus. Pläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind im Baudureau des Postgebäudes, untere Kirchstraße in Glarus, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Ausschrift: "Angebot für Postgebäude Glarus" der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 2. November nächsthin franko einzu-

tteber die Erstellung des Bürgerafyls in Fischenthal wird Konturrenz eröffnet. Plane, Ausmaß und Bedingungen tönnen bei Hrn. a. Nationalrat Reller eingesehen werden und Ueber= nahmsofferten beliebe man der Urmenpflege Fischenthal verschlossen einzusenden bis zum 15. November.

Militär-Ausrüftungs-Gegenstände für den Kt. Vern. 8000 Käppihüte, 1£0 Kavalleriefäppi, 3000 Kompons, 3000 Quaften zu Polizeimüßen, 200 Tornister für Train, 3000 Tornister für Tuziruppen, 3000 Brotsäde, 8000 Feldslachen, 500 Kaar Handichuhe, 800 Paar Sporren, 400 Gamellen, 3000 Einzelfochgeschirre für Infanterie, 150 Einzelfochgeschirre für Kavallerie, 3000 Paar Gurthalter von Kalbleder, 3000 Baar Befatleder für Trainhosen, 400 Paar Souspieds für Neithosen, 3000 Munitionssädelein, 20000 Meter halbleinene Bändel (Liséré), die nötige Leinwand, 20000 Meter halbleinene Bändel (Liséré), die nötige Leinwand, Kleider- und Schuhdürften und Kämme für zirka 3500 Kugfäcke. Ferner die Unisormenknöpse für alle Wassengartungen, sowie weiße und gelbe Doppelknöpse für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppt, Tornister (ohne Hakenschandlen), Brotsäde und Feldsachen. Gur famtliche Lieferungen können verbindliche Mufter und Modelle auf dem Kantons-Kriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Borschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht ausliegen. Die Eingaben sind schriftlich dis und mit dem 1. November nächsthin dem Kantons-Kriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Sämtlicher Bedarf an Befleidungs- und Ausruftungsgegenständen (Tücher, Rappi, Tornister, Brobsade, Felbstaichen 2c.) für die Militärverwaltung bes Kantons Zürich für das Jahr 1895. Muster beim Kantonskriegskommissariat. Offerten (mit Muster begleitet) an die kantonale Militärdirektion, Obmannsamt Zürich I bis 30. Oktober.

Faßlieferung für den allgemeinen Konsumberein Basel. Die Unfertigung von ca. 4000 bis 5000 heftolitern neuen eichenen ovalen Beinlagerfässern jum neuen Keller an ber Birsigftraße in Basel ist zu vergeben.

Leistungsfälige Fahlieferanten, welche um biese Arbeit kon-kourrieren wollen, können die Plane und Borschriften auf dem

Berwaltungsbureau, 24 Steinenthorstraße in Basel, beziehen. Die Eingaben nebst Dispositionsplan sind bis 10. Rovember abends verschlossen und mit der Ausschrift: "Eingaben für Faßlieferung" verfeben, ebendafelbft einzureichen.

tleber die Andführung der Spengler- und Dachdeder-Arbeiten zu den von der Schweizerischen Lebensversicherungs-und Kentenanstalt auf der Falkenhöhe in Bern zu errichtenden Keubauten wird hiemit freie Konkurrenz erössnet und wird speziell auf die großen Quantifäten des Vorausmaßes aufmerkam gemacht. Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Donnerstag den 25. Oktober an im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u, Sünerwadel, Gurtengaffe 6, Bern, einzusehen und dafelbft auch die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschleiben mit der Aufschleiben. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt" bis spätestens Samstag den B. Rovember, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architekten einzusenden.

Gritellung einer neuen Strafe von 430 m Länge, bon Nieder- nach Oberarnegg, Gemeinde Andwil (St. Gallen). Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Uebernahmsofferte bis Ende d. M. bei der Gemeinderatskanglei Andwil, wo auch Blan und Baubedingungen gur Ginficht aufliegen, einsenden.

Runft- und naturhiftorifches Mufeum und Konzertfaal in Solothurn, Der Einwohnergemeinderat der Stadt Solothurn eröffnet unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassen Architetten einen Bettbewerb zur Einreichung von Ent-würfen für ein Museum und Konzertsaal in Solothurn. Programm und Situationsplan für jedes ber genannten Gebaube fonnen bei ber Ranglei ber Einwohnergemeinbe in Solothurn bezogen werden.

Gleftrifche Strafenbeleuchtung Dietifon. Der Gemeinderat Dietikon eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Arbeiten betreffend die Erziellung einer elektrischen Straßenbeleuchtung. Gesamtlänge des Leitungsnepes ca. 12,000 M. Eingaben für obige Arbeiten sind dis zum 29. Oktober d. In mit der Ausschrift: "Eingabe für elektrische Beleuchtung" an Herrn Präsident Fischer einzureichen, woselbst die bezüglichen Plane gur Ginficht aufgelegt find.

Grb: und Manrerarbeiten. Exposition nationale suisse Genève 1896. Les entrepreneurs désirant soumissionner les travaux de fouilles et maçonnerie du bâtiment de la Halle aux machines, sont avisés qu'ils peuvent prendre connaissance du cahier des charges chez Mr. Phelps, 22, Avenue du Mail, Plainpalais - Genève. Les soumissions devront être déposées au bureau du Comité central (Hotel de Ville à Genève) avant le 5 Novembre 1894, à midi.

Strassenbaute. La commission de construction de strassenbaute. La commission de construction de la route Prayoud-Maudens (Fribourg] met au concours les travaux de construction de la route sus-désignée. Les entrepreneurs qui voudraient se charger de ce travail peuvent consulter les plans et devis qui déposent chez le président de la commission, M. Joseph Colliard, ffeu Baptiste. Les soumissions devront porter l'inscription: "Soumission pour la construction de la route Prayoud-Maudens" et désencées abort le Président de la compission invavient les Nacions de la compission invavient les la commission de la construction de la compission invavient les la commission de la construction de la compission de la construction de la construction de la commission de la construction de la constructi posées chez le Président de la commission jusqu'au 1er Novembre.

Lieferung eiferner Bruden für die Gifenbahn Land-quart-Thufis. Es wird hiemit die Lieferung ber eifernen Bruden unserer Bahn zur Vergebung ausgeschrieben, nämlich: 28 eiserne

Brüden mit einem Gesamtgewichte von zirka 350 Tonnen Flußeisen 14 do. Gußeisen Do. Stahl

unter welchen die Rheinbrücke bei Reichenau mit ca. 222 Tonnen. Leistungs- und kautionsfähige Unternehmer können die bezügslichen Plane, Berechnungen und Bedingungen vom 15. Oktober an auf unserem Centralbureau in Chur einsehen. Die Preisofferten per Tonne für fracht- und zoulfreie Lieferung auf die Baustelle, sowie vollständige Montierung inklusive aller Nebenarbeiten, sollen bis spätestens 12. Nov. 1894 schriftlich der Techn. Abteilung der Schweizer. Eisenbahnbank, Hrn. Oberingenieur A. Laubi in Chur eingereicht werden.

Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen. Es wird andurch befannt gemacht, daß der Stadtrat Zürich besichlossen hat, unter den schweizerischen Architekten und Ingenieuren eine Konturreng zu eröffnen, jum Zwede ber Erlangung von Ent-

würfen für Quartieranlagen,

a) auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Belle-vues Plat, Tonhallestraße, Stadelhoserplat und Utoquai, b) auf dem der Stadt gehörenden Rotwandlande zwischen Rotswands, Badeners, Ankers und projektierte Stauffacherstraße.

Für die Bearbeitung der Projette ist vom Stadtrat unterm 22. September 1894 ein spezielles Konkurrenzprogramm aufgestellt worden, auf welches verwiesen wird.

Das Konfurrenzprogramm und die nötigen Situationspläne können auf der Kanzlei des Bauwesens (Stadthaus, 3. Stock) bezogen werden.

Die Frift für die Ginreichung der Arbeiten läuft am 31. Jan.

1895 ab.

Correction de la Broye. L'entreprise de la Broye met au concours le levé des plans d'abornement et l'éta-blissement des tableaux de paiement des terrains acquis pour la correction des sections suivantes.

1. Du pont de Longbroye jusqu'à 400 mètres en aval du Pont-Neuf, sur le territoire de la commune de Payerne.

Longueur de la section, 3000 mètres.

2. Dès et y compris le pont de Longbroye jusqu'au pont du chemin de fer de la transversale à Payerne. Lon-gueur de la section, 2100 mètres. Dès le pont de Lucens au roches de Curtilles en amont.

Longueur de la section, 800 mètres.

Les plans de parcellement et les conditions déposent au bureau de l'ingr. Deluz, à Moudon, où MM. les géomètres brevetés pourront les consulter et auquel ils devront faire parvenir leurs offres cachetées et affranchies et portant la suscription: Soumission pour plans d'abornement, pour le mercredi 7 novembre, à 2 ½ heures de l'après-midi. Elles seront ouvertes en ce moment-là en séance de

la commission exécutive à l'Hôtel de la Poste, à Moudon.

Strafenbante. Die Erstellung ber neuen öffentlichen Giter-ftraße vom Dorfe Eicholzmatt nach den Schattenseiten. Die Plane, Pflichtenhefte und Bauvorschriften tönnen eingesehen werden bei berrn Fridolin Bortmann, Bannwart, Begmatten, Sicholzmatt. Eingaben sind bis zum 31. Oktober verschlossen unter Aufschrift, "Schattenseitenstraße" an den Präsidenten der Kommission, Herrn Glanzmann daselbst, zu richten.

Flanelle, Molletons zu Damen- und Kinderkleidern, Jupons und Unter-kleidern, zu Blousen, Haus- und Morgenkleidern, in ca. 350 Qualitäts-

Cachemirs u. Phantasiestoffe in 350 verschiedenen in edelstem Schwarz Gachemirs U. Phantasiestone Sortimenten in edelstem Schwarz gefärbt, rene Wolle, 100 cm breit, Fr. 1.05-6.15. Parbige modernste Damenstoffe gedigenste Qualität, per Meter 95, 1.25-.75.

Oettinger & Cie., Zürich.

Wassermotor,

System Schmid, fast neu, 2 à 3 Pferdekrait komplet, mit 2 Windkesseln, Rohrleitung etc. zu verkaufen. Ankaufspreis Fr. 1780. — Verkaufspreis Fr. 1100. — Auskunft erteilt (1256

H. Ruppert, Telegraphenb., Unterstrass Zürich.







Clichés

der Ausstellungsmedaille (Galvanos) in 2 Grössen, mit und ohne Einfassung liefert 1257) Herm. Fischer.

Xylograph, Zürich-Seefeld. NB. Bei den Clichés mit Einfassung (wie obiges) ist der Raum unten ausgesägt, so dass die betr. nähere Bezeichnung des Diplomes hineingesetzt werden kann. Preise der Clichés:

Avers und Revers, gross, mit Einfassung Fr. 4.50 p. St. ,, 3. -Avers und Revers, klein, mit Einfassung Fr. 3.50 p. St. , 2. - , , ohne



Hans Stickelberger, mech. Werkstätte, Basel

Kür Schmiede.

1253] Wegen Todesfall zu verpachten an einen foliden tüchtigen Schmied in einem großen gewerbsamen Dorfe nahe der Stadt St. Gallen eine feit Jahren in beftem Betrieb ftebende

Huf- u. Wagenschmiede

famt Inventar und geräumigen Lokalitäten. — Bu erfragen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre S 1253.

Techn. Buchhandlung

W. Senn, jun., Münsterhof 13, Zürich, liefert alle Bücher über Handwerk, Gewerbe und

Industrie.

MANAMAN MANAMAN

Gine

für 10 HP berechnet, von Efcher Wyß u. Cie. erstellt und fo gut wie neu, ist wegen baulicher Um= änderung

billig zu verkaufen

und fann noch einige Wochen in

Betrieb gesehen werden. Frankierte Anfragen unter Chiffre T 1271 befördert die Expedition d. Bl.

BE EE EE EE EE EE EE EE

Petroleum-Motoren

(Syst. Swiderski-Capitaine, patentiert.)

Das in mehr als 3000 Exemplaren verbreitete System Capitaine, dessen Fabrikationsrecht wir für die Schweiz übernommen haben, zeichnet sich vorteilhaft aus durch äusserst geringen Verbrauch von Petroleum, durch ganz gefahrlosen Betrieb, da das Petroleum im Unterteil des Motors eingeschlossen

ist, durch kräftigen, soliden Bau und Inanspruchnahme von sehr wenig Platz.

Die Motoren System Capitaine wurden überall mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. An der Weltausstellung in Chicago vom Jahre 1893 erhielten sie den ersten Preis.

Bei der grossen Prüfung von Petroleum-Motoren im Mai 1894 in Berlin wurde folgendes amtlich kon-

Das von Ph. Swiderski ausgestellte "System Capitaine" ergab:

1. vor allen anderen den geringsten Petroleumverbrauch bei der Arbeit

 das relativ schnellste Ingangsetzen;
 den geringsten Geruch d. h. die geringste Belästigung durch Abgase u. somit die beste Verbrennung; die geringsten Stösse d h. den ruhigsten Gang;

5. eine vorzügliche Gleichmässigkeit des Ganges 6. eine gute Ausführung bei gut durchdachter Kon-

struktion. Unser neuester Motor kann vermittelst eines patentierten Zündapparates ohne Zündlampe betrieben werden, und fallen daher die so häufigen, durch das schlechte Brennen der Lampen entstehenden Störungen weg. Jede Maschine wird vor Versand einer längern Probe unterworfen. Für richtigen Gang und tadellose Ausführung leisten wir Garantie. 1126

J. WEBER & Cie., Maschinenfabrik und Giesserei, Uster-Zürich.

